



Waageglygge Schopfsprysse Fasnacht 2010

Sujet:

**Statt an dr Fasnacht friere
Duesch am Sprysse-Beach flaniere**

Isch Basel nit e scheeni Stadt
Mit vyyle Addraggzioone?
An dääre Stadt gseesch di nie satt
Doo duet sich s Lääbe loone

Mir hän s Minschter, s Spaaledoor
Zwai Fottisujets erschter Gieti
Zwoor mit Baugrischt, das isch woor
Isch s Minschter nur die halbi Mieti.

Musee kasch doo vuyli gsee
An Usswaal duet s nit fääle
Picasso, van Gogh, Monet, Klee
Was mechtsch gärn gsee? Darfsch wääle!

Au musikaalisch leggt me voor
Konzäart git s do e Huffe z bsueche
Eb Rockband oder Männerchoor
E soo-n-e Uuswaal kasch go sueche

Und Baize hän mir do en masse
Zem Dail vom Ai so quasi s Gääle
Mit internazionaaler Klass
Bi andere duet d Klass halt fääle

Mir hän e Stadt mit vyyle Mässe
Mit Konferänze und Kongräss
Darfsch au dr Zolli nit vergässe
Nur schwygge sottscht, zue uns'rer Präss

E Stadt, wo gliggig macht und froh,
Wo d Lyt so scheen dien schwätze,
Wo s Drämmli immer grad duet koo
Nur laider maischtens s lätze

Jä punkto effentlig Verkeer
Doo staartisch ab Milhuuse.
D Swiss (jäwoll, die ohni «Air»)
Die fliegt in d Wält dii uuse

Uff Alicante, Palma, Nizza
Deert kasch am Sandstrand defiliere
Bi Cider, Sangria und Pizza.
Bi uns daarfsch nit emol grilliere

Denn willsch am Rhy dr Grill aawäärfe
Dien d Schugger di sofort wägwyysse
Doo het d Regierig dinni Näärve
Und mänge Groosroot griegt e Kryyse

Es schyynt, ass wär e Grill am Rhy
E Drama, s kennt aim gruuse
Und zuedäm sott me stiller syy
Ass jeede Gnlich ka pfluuse.

Bi unsere Regierigsgleen
Fliegsch gärn ewägg vo doo
Doch ainewäg, d Stadt isch zue scheen
Zem nimme retour z koo

E bsund're Gnuss isch allewyy!
E Fäärifaart iber dr Rhy
Die losst, uff ihrem Wäg an s Zyy!
Fir e Momänt di säälilig syy

Mir sin e Zentrum fir d Chemie
D Novartis duet gar prächtig
Baue – und au d Roche griegt glyy
E Duurm, so hoch und mächtig.

Dr FCB isch do deheim
E Club mit Tradizioon
Und fir die scheenschte Tennisdrain
Sorgt ain uss dr Region

Mir hän dr Wildmaa uff em Rhy
Hän d Fasnacht, s Comité,
Hän d Mäss, s Tattoo. Bref: s blybt drbyy
Basel – was willsch mee?

Nur eppis fäält in dääre Stadt
Do duesch di drnoo seene
E aig'ne Strand, das wäär doch glatt
Wo di kasch lo verweene

Zem guete Gligg git s drum d Schopfsprysse
Die hälfe dir, wenn d mechtisch baade
Dien d Stadt zem Winterloch uss rysse
Und di an Sprysse-Beach yylaade

Schluss isch jetz mit Stoo und Friere
Verby isch s au mit Grau und Fiecht
Jetz kasch am Sprysse-Beach flaniere
Im scheene, waarme Sunneliecht

Mit Liegestiel und Hängematte
Mit Sandstrand und `me Wasserfall
Mit kiele Dringgs und Café Latte
Mit Tanz und mit Beach-Volleyball

Statt e graui Nääbeldeggi
Git s e-n-Apéro, e siesse
Und bi me kurze Schwumm im Beggi
Kasch als Bebbi s Lääbe gniesse

Dä Sprysse-Beach macht grossi Fraid
E Basler-Strand, do bisch drbyy
Doch Hand uff s Häärz, es duet mer laid
S goot nyt iber dr Babbe Rhy

D Ladäärne-Uusstellig isch wie allewyl uff em Minschterplatz,
d Wääge und Requisite ka me bi dr Kasärne go aaluege.

Drugg: Krebs AG, St.Alban-Vorstadt 56, 4052 Basel